

- 
- v. Woinowich, Geschichte der Befreiungskriege 1813—15. Streffleurs österr. Militär-Zeitschrift 47, 1635—59.
- v. Cämmerer, Die Befreiungskriege 1813—15. Ein strategischer Überblick. Berlin 1907.
- v. Janson, König Friedrich Wilhelm III. in der Schlacht. Berlin 1907.
- Freiherr v. Freytag-Loringhoven, Studien nach Clausewitz, Der Herbstfeldzug 1813. Vierteljahreshefte für Truppenführung und Heereskunde. 4. Bd. 1907.
- Graf von Schlieffen, 1813. Vierteljahreshefte für Truppenführung und Heereskunde 5, 357—406 und 531—582. (Auch in Gesammelte Schriften Bd. 2 1913.)
- Frhr. v. d. Holz, Kriegsgeschichte Deutschlands im 19. Jahrhundert. Berlin 1910.
- Graf Ditzlum v. Eckstädt, Die Hauptquartiere im Herbstfeldzuge 1813 auf dem deutschen Kriegsschauplatz (Beiträge zur Geschichte der Befreiungskriege, 1. Heft) 1910.
- Frhr. v. Freytag-Loringhoven, Die Heerführung Napoleons in ihrer Bedeutung für unsere Zeit. Berlin 1910.
- Glaife von Horstenau, Die Tage von Dresden 1813 (in Woinowich-Velké, 1813—15, Österreich in den Befreiungskriegen), Wien 1911.
- v. Woinowich, Kulm, Leipzig, Hanau 1813 (ebenda).
- Freiherr v. Freytag-Loringhoven, Krieg und Politik in der Neuzeit. Berlin 1911.
- Friederich, Die Befreiungskriege 1813—15. 1. und 2. Band. 1911, 12.
- Freiherr v. Böhm, Die Tage von Leipzig 1813, mitgeteilt von Velké. Österreichische Rundschau 23, 36—50 und 125—142.
- Kerchnawe und Velké, Feldmarschall Karl Fürst zu Schwarzenberg, der Führer der Verbündeten in den Befreiungskriegen. Wien 1913.
- Novák, Briefe des Feldmarschalls Fürsten Schwarzenberg an seine Frau 1799—1816. Wien 1913.
- Ulmann, Wie es zur Schlacht bei Leipzig gekommen ist? Historische Vierteljahrschrift 16, 210—42.

Alle benutzten Denkwürdigkeiten oder Biographien anzuführen, würde zu weit führen. So reich sie auf preußischer Seite sind, so arm auf österreichischer. Von allen genannten Werken haben nur zwei alle damals erreichbaren archivalischen Quellen herangezogen: Uster und Friederich. An weitere Kreise wendet sich Friederich im zweiten Bande seiner „Befreiungskriege“; der uns berührende Teil ist auf Grund seines größeren militärwissenschaftlichen Wertes bearbeitet. Dieser ausgezeichneten Darstellung ist die weiteste Verbreitung zu wünschen.